

LEBENSQUALITÄT IM BUSINESS



Gesundheit und Leistung erhalten

Die sogenannte „Work-Life-Balance“ fordert in der modernen Gesellschaft nicht nur, dass sich Arbeit und Freizeit bzw. Erholung in gesundem Maße gegenüberstehen sollten. Die Grenzen sind fließend geworden, immer mehr Unternehmen bieten ihren Mitarbeitern Möglichkeiten, auch vor dem eigentlichen „Feierabend“ kurze Phasen der Ruhe, Geselligkeit oder sportlicher Aktivität einzuschieben. In dieser Serie stellen wir Firmen aus der Region vor, welche auf unterschiedlichste Weise „Lebensqualität im Business“ schaffen...

Der Azubi mit dem Dienstwagen Vorteile einer Ausbildung bei **MAX BÖGL**

„Als **Ausgleich zur Arbeit am Schreibtisch** ist mir das sehr wichtig“, erklärt Marius Ochsenkühn, als er sich gerade sein Sportshirt überstreift. Seit 2016 wird der 18-jährige bei MAX BÖGL zum Industriekaufmann ausgebildet, gut vier mal pro Woche zieht es ihn nach der Arbeit ins Fitnessstudio im Neuen Markt. Dank einer Kooperationsvereinbarung kann er hier vergünstigt an Rudergeräten, Hanteln & Co. trainieren – dies ist nur einer der Vorteile, die sein Arbeitgeber den Azubis bietet. Generell sind in der Firmengruppe Ausbildungen in 31 Fachberufen möglich, darunter kaufmännische (z.B. Industriekaufmann/-frau), technische (z.B. Technischer Systemplaner/-in), aber auch gewerbliche (z.B. Betonbauer/-in). „Unabhängig von den eigentlichen Ausbildungsrichtungen ist Teamfähigkeit eine der wichtigsten Voraussetzungen, um in unserem stark verzahnten Unternehmen miteinander arbeiten zu können“, betont Ausbildungsbetreuer Ralph Walter, „und auch Lust auf Neues und Kreativität ist wünschenswert, da wir intern viele Innovationen entwickeln.“

„Einmal waren wir damit schon in Berlin“, erzählt Nathalie Klein schmunzelnd, als sie gerade mit einem gelben Opel Adam in das Parkhaus am Betriebsgelände in Sengenthal einfährt. Als eine der beiden besten Auszubildenden im zweiten Lehrjahr erhält sie für sechs Monate einen Dienstwagen gestellt, MAX BÖGL übernimmt in dieser Zeit die Spritkosten für arbeitsbedingte sowie private Fahrten. Gute Noten werden aber auch durch Geldprämien belohnt, um sich auf Prüfungen vorzubereiten, stehen den Auszubildenden zudem extra Urlaubstage zur Verfügung. „Wenn Leistungen so wertgeschätzt werden, ist das auch durchaus ein Ansporn“, meint Fabian Münz. Der angehende Kfz-Mechatroniker arbeitet gerade in einer fußballfeldgroßen Werkstatt an einem LKW. Der umfangreiche Fuhrpark der Firma mache die Arbeit sehr vielfältig, erzählt der 18-jährige, die Größe der Firmengruppe MAX BÖGL ermöglicht den Azubis, in vielen Fachbereichen ihres Metiers tätig zu werden. **Regelmäßige Rotation** ist dabei ein fester Bestandteil der Ausbildungen.

Längerfristig gesehen ist einer größten Vorteile die **hohe Übernahmequote**. „In den letzten Jahren haben wir regelmäßig über 90 Prozent der Azubis übernommen“, resümiert Ralph Walter, „wir versuchen von Anfang an, die Lehrstellen mit Kräften zu besetzen, die wir uns dauerhaft als Mitarbeiter vorstellen können.“ Auch nach dem Abschluss der Lehre sind die Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung vielfältig: „Wir fördern z.B. unterschiedliche Master- und Bachelorabschlüsse“, erklärt Jens Bögl, Leiter der Personalbetreuung, „aber auch Seminare für die persönliche Weiterbildung in Bereichen wie Zeitmanagement, Rhetorik oder Digitalisierung.“



Fabian Münz



Ronja Mendl

BRANCHE:
Baubranche,
Baunahe Dienstleistungen

GRÜNDUNG: 1929
MITARBEITER: 6500

BENEFITS u.a.:

- Prämien für gute Noten
- Azubi-Dienstwagen
- Kostenbeteiligung für Lehrmaterial
- hohe Übernahmequote

www.max-boegl.de



Marius Ochsenkühn



Nathalie Klein

„Lebensqualität im Business“ ist eine Gemeinschaftsaktion von:

METATRAIN

wochenblatt

neumarkt TV